

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADT
FULDA

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 4. Juli 2022

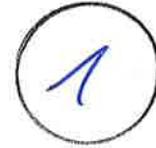
[Handwritten signature]

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda, 01.07.2022

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Wie sind die Planungen für das Besucherparken der kommenden Landesgartenschau.

Werden Bustransfers angeboten? Bahnhof – LGS Gelände?

Werden die Parkplätze bewirtschaftet?

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]
Martin Jahn

CWE Fulda

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Fulda, 11.09.2022

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Die Probleme des KTV Fulda wurden in der Presse ausführlich erläutert.

Gab es in der Vergangenheit Anträge oder Anfragen an die Stadt, in denen der Verein um Unterstützung gebeten hat bzw. auf die Problematik seiner Räumlichkeiten hingewiesen hat?

In welcher Form, wurde der Aufstieg - des KTV Fulda- in die 2. Bundesliga von der Stadt gewürdigt?

Mit freundlichen Grüßen

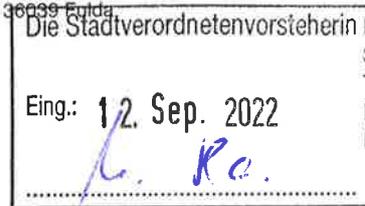


Martin Jahn

CWE Fulda

CWE-Stadt

1 Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda

Telefon: 0661/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Fulda, 11.09.2022

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Welche Maßnahmen hat die Stadt in den letzten Jahren unternommen, um in Städtischen Einrichtungen und Sportanlagen Wasser zu sparen?

Wurden im Zuge der Pflege der Sportanlagen Zisternen gebaut bzw. sind diese für die Zukunft in Planung?

Sind durch die äußerlichen Einflüsse in der Zukunft andere Bepflanzungen in den Städtischen Anlagen notwendig?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn

CWE Fulda

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADT:
FULDA

CWE-Stadt Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 12. Sep. 2022

H. Re.

4

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Fulda, 11.09.2022

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Im Zuge der aktuellen Diskussion über mögliche Schließungen von Schwimmbädern fragen wir,
wie in einem solchen Fall das Vorgehen sein wird.

Wer wird- wenn Nötig- diese Entscheidung treffen? Der Magistrat ? die
Stadtverordnetenversammlung oder möglicherweise die Landesregierung?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn

CWE Fulda

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Sep. 2022

H. Ke.

5

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de

04.07.2022

ANFRAGE

Aufgrund der aktuellen Inflation und Problemen bei den Lieferketten ist von einer Verteuerung und Verzögerung von geplanten Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau zu rechnen.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Wie hoch ist der aktuelle Stand der durchschnittlichen Verteuerung der für 2022 geplanten Bauvorhaben und wie viele Bauvorhaben werden sich durch Lieferkettenprobleme erheblich verzögern?
2. Wie viele und welche Bauvorhaben werden aufgrund der genannten Probleme in diesem Jahr nicht mehr zur Ausführung kommen, gibt es dazu eine Priorisierung?
3. Gibt es weitere Probleme, beispielsweise personeller Art, die Bauvorhaben verzögern bzw. nicht zur Ausführung kommen lassen?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatte:r
Hans-Joachim Tritschler

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Sep. 2022

H. K.

6

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de

04.07.2022

ANFRAGE

Das 9-Euro-Ticket, das für die Monate Juni bis August bundesweit genutzt werden konnte, war ein großer Erfolg. So die weitgehend einhellige Meinung von Vertretern der Verkehrsverbände, der Fahrgastverbände, bis hin zum Bundesverkehrsminister. Seitens des Bundes wird deshalb ein Nachfolgemodell erwogen. Auch in der Stadt Fulda konnte festgestellt werden, dass dieses Angebot reichlich genutzt wurde.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Wie bewerten die Stadt und der Verkehrsträger Rhönenergie die Nutzung der städtischen Busse in den Monaten Juni bis August?
2. Welche Erkenntnisse wurden durch die Nutzung dieses Flatrate-Tickets gewonnen?
3. Welche Maßnahmen plant der Magistrat, damit ein Folgemodell in der Stadt Fulda noch mehr zur verstärkten Nutzung des Busverkehrs anregt?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Hans-Joachim Tritschler

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Sep. 2022

7

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de

04.07.2022

ANFRAGE

Aufgrund des zu Beginn des kommenden Jahres auslaufenden Mietvertrags der Räumlichkeiten in der Lindenstraße 2, möchten wir uns über eine Übergangslösung für die Zeit bis zum Umzug der Projekte des L14-Zwo auf den alten Betriebshof, welcher frühestens im Jahr 2025 möglich sein soll, erkundigen.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt daher den Magistrat:

1. Welche konkreten Planungen bestehen zur Suche einer räumlichen Übergangslösung für die Initiativen und Projekte des Kulturzentrums „L14-Zwo“ bis zum Bezug des Geländes am alten Betriebshofs?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Fulda für eine Unterbringung des Kulturzentrums, um einen Fortbestand der Projekte zu gewährleisten und eine weitere Fragmentierung zu verhindern?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Philipp Ebert

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Sep. 2022



SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlosstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
10.09.2022

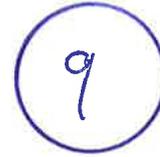
ANFRAGE

Vor dem Hintergrund von Pressemeldungen, dass Bundesländer wegen fehlender Kapazitäten einen Aufnahmestopp für Geflüchtete verhängt haben, fragt die SPD/Volt-Fraktion den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie viele Geflüchtete Menschen sind seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine nach Fulda gekommen und wie haben sich die Zahlen in den Monaten Juli und August entwickelt?
2. Wie verhält sich die Aufnahme der Geflüchteten zwischen der Stadt Fulda und den anderen Landkreisgemeinden.
3. Die meisten Geflüchteten in Fulda sind vorübergehend privat untergekommen. Wie sieht die langfristige Strategie zur Unterbringung der Geflüchteten in der Stadt Fulda aus.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Robert Vey



FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 11. September 2022

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Wärmegewinnung aus Abwasser stellt grundsätzlich eine energetisch sinnvolle Maßnahme dar.

Gibt es in der Stadt Fulda bereits kommunale Wärmerückgewinnungsanlagen?

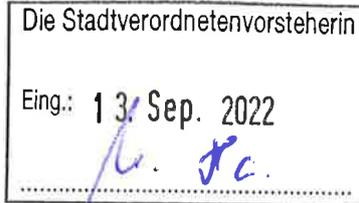
Ist der Stadt Fulda bekannt, ob und welche Firmen derartige Systeme nutzen?

Wäre eine solche Anlage auch für kommunale Einrichtungen der Stadt denkbar, umsetzbar und wirtschaftlich sinnvoll?

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 11. September 2022

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Ist durch die Neuregelung des § 2b UStG, welcher auf Grund der Umsetzung der EU-Mehrwertsteuersystemrichtlinie notwendig geworden ist, mit einer Belastung des städtischen Haushaltes zu rechnen?

Ist abschätzbar, welche Bereiche steuerbar sind und in welcher ungefähren Gesamthöhe die Steuerpflicht entstehen wird?

In welchem Maße wird die Stadt Fulda diese Steuer weiterreichen?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda
Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 12.09.2022

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **RECUP – nachhaltige Mehrwegbecher**

A N F R A G E

Seit etwa einem Jahr wird in Fulda die Marke RECUP – Nachhaltige Mehrwegbecher für die Gastronomie aktiv vermarktet.

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion fragt hierzu den Magistrat:

1. Welche Gastronomiebetriebe machen bei dieser Aktion mit?
2. Ist bereits eine Verbesserung in Punkto Sauberkeit in der Innenstadt erkennbar?

Berichterstatterin: Lisa Kött

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Sep. 2022

Christlich Demokratische Union

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Schlossstr. 1 Stadtschloss

36037 Fulda

Tel.: 0160 6110443

E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

Bankverbindung:

Sparkasse Fulda

BLZ 530 50180

KtoNr. 400 27 438

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 12.09.2022

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Energieeinsparpotentiale auf kommunaler Ebene**

ANFRAGE

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat,

welche Energieeinsparpotentiale er auf der kommunalen Ebene sieht, die in der Stadt Fulda genutzt werden können.

Berichterstatter: Steffen Werner

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda



BfO-Pressestelle
Künzeller Str. 15 B
36043 Fulda

j.schmidt@bfo-fulda.de
Mobil: 0171 4467 980

Fulda, 13.09.2022

Anfrage zur SVV am 26.09.2022

Gleichbehandlung Geflüchteter

Seit dem 1. Juni 2022 erhalten aus der Ukraine geflohene Menschen nicht mehr Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz sondern nach dem Sozialgesetzbuch II (entspricht Hartz IV).

Der Bundesrat setzte somit ein Gesetz in Kraft, durch welches ggf. Menschen aus der Ukraine gegenüber Geflüchteten aus anderen Nicht-EU-Ländern bevorzugt werden, was den Gleichbehandlungsgrundsatz verletzen könnte.

Zu klären wäre, ob hierdurch eine Mehrbelastung des städtischen Haushalts erkennbar ist, ungeachtet der Zusage des Bundes, einen höheren Anteil der Kosten für Kriegsflüchtlinge tragen zu wollen.

1. Welche Sach- oder Geldleistungen erhalten ukrainische Geflüchtete von der Stadt Fulda über die Regelungen des Asylbewerbergesetzes hinaus aufgeschlüsselt nach
 - a) Anzahl der Geflüchteten mit ukrainischem Pass?
 - b) Anzahl der aus der Ukraine Geflüchteten mit anderer Staatsangehörigkeit?
2. Wie viele Geflüchtete aus der Ukraine befinden sich auf städtischem Gebiet und unterscheidet sich bei Ihnen die Art und Qualität der Unterbringung von Geflüchteten aus anderen Ländern?
3. Wie viele der in Punkt 2 angeführten Geflüchteten aus der Ukraine haben laut Melderegister einen Wohnsitz auf städtischem Gebiet angemeldet?



Hochachtungsvoll
Jürgen R. Schmidt

DIE LINKE. Die PARTEI

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Sep. 2022

Philipp Garrison
Wallweg 45
36043 Fulda
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de



0176 / 326 99 324

Fulda, 13.09.2022

Anfrage

Stress- und Hitzeschäden

Der Sommer 2022 war in Hessen insgesamt vor allem geprägt durch lange Hitzeperioden und eine anhaltende Trockenheit. Die Niederschlagsmengen waren beinahe durchgehend unter dem vieljährigen Mittelwert.¹ Da dieses Jahr nicht das erste Jahr mit solchen extremen Wetterphänomen darstellte, fragen wir den Magistrat hierzu:

1. Wie ist der Zustand des Baumbestandes nach dieser Hitze- und Trockenperiode in der Stadt?
2. Welche Maßnahmen wurden getroffen, um den Baumbestand zu schützen und Wirkungen konnten hiermit erzielt werden?
3. Gibt es Bäume (oder Baumbestände) die gefällt bzw. ersetzt werden müssen; sofern ja: mit welchen Baumarten werden diese ersetzt?

P. Garrison

Philipp Garrison

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/576871/umfrage/durchschnittlicher-niederschlag-pro-monat-in-hessen/>

DIE LINKE. Die PARTEI

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung

Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Sep. 2022

P. Garrison

Philipp Garrison
Wallweg 45
36043 Fulda
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de

0176 / 326 99 324

Fulda, 13.09.2022



Anfrage

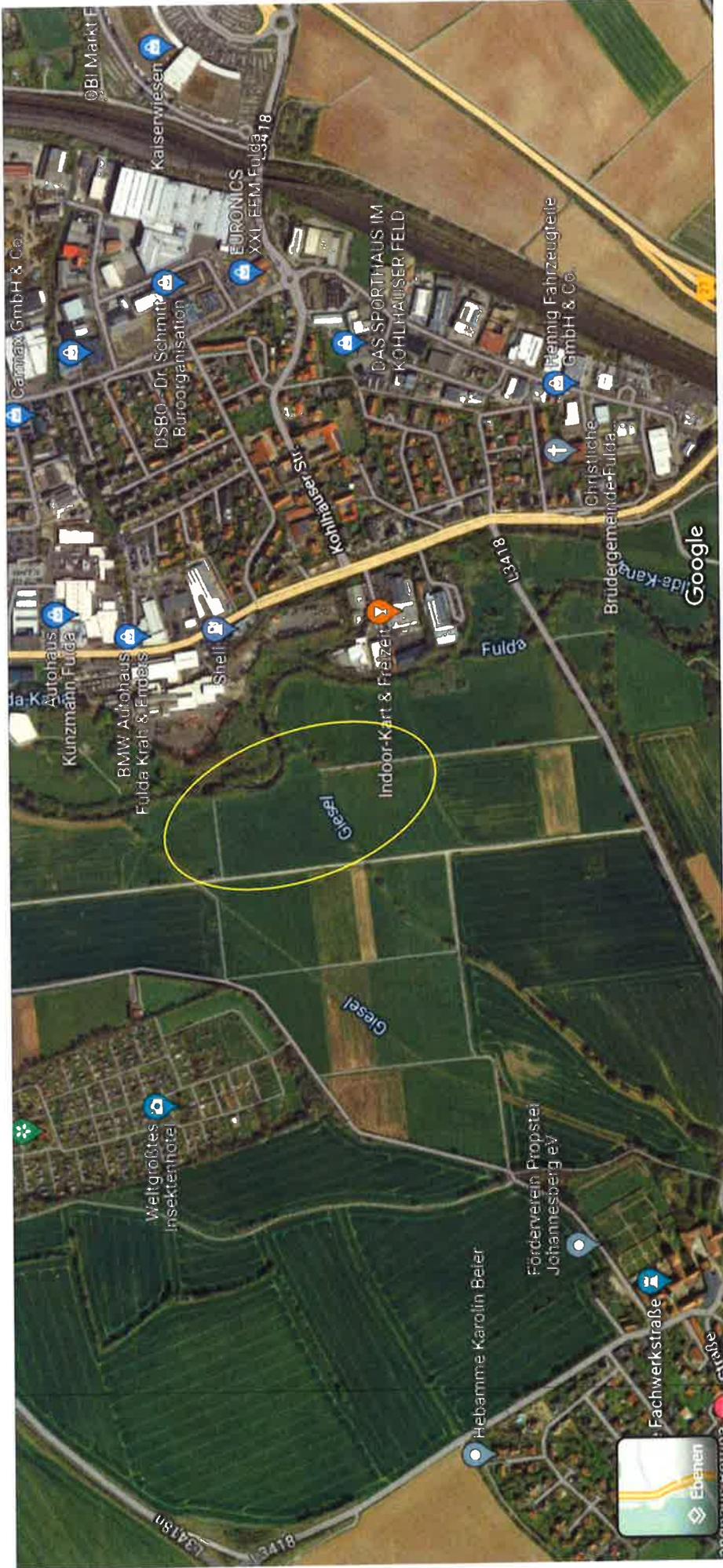
Fulda-Auen - Sperrung der Futterwiese für die Bürger:innen

Seit etlichen Jahren wird das Fulda-Auen-Areal hinter der Auffahrtsstraße Karl-Storch-Straße von den Bürger:innen zur Erholung genutzt. Viele Jogger:innen, Radfahrer:innen und Spaziergänger:innen nutzen das Gebiet ebenso wie dies viele Hundebesitzer:innen tun bzw. taten. Seit geraumer Zeit finden sich jedoch auf einigen Wiesen (siehe gelb markierter Bereich) Schilder, die den Zutritt untersagen. Die Auszeichnung der Wiesen als Futterwiesen in Kombination mit der ausgesprochenen Sperrung lässt vermuten, dass von Seiten der Besitzer:innen dieser Schritt aus hygienischen Gründen eingeleitet wurde. Da vielen Bürger:innen an der erneuten Freigabe des Areals gelegen ist, fragen wir den Magistrat hierzu:

1. War der Stadt die Sperrung Gebiete bekannt und, sofern ja: wurde von Seiten der Stadt Kontakt zu den Besitzer:innen der Grundstücke aufgenommen, um eine Lösung des Problems zu finden?
2. Sofern bisher kein Kontakt aufgenommen wurde: Wird die Stadt Kontakt mit den Besitzer:innen der Grundstücke aufnehmen und sich für eine erneute Öffnung der Futterwiesen für die Bürger:innen (und ihrer Hunde) einsetzen?
3. Sofern die Sperrung auf Grund von Müll und Hundekot erfolgte: Ist es möglich, die Besitzer:innen bei der Säuberung der Flächen finanziell oder personell zu unterstützen, sodass den Bürger:innen der Zugang zu den Flächen wieder ermöglicht werden kann?

P. Garrison

Philipp Garrison



DIE LINKE. Die **PARTEI**

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung

Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 13. Sep. 2022
[Handwritten signature]

Philipp Garrison
Wallweg 45
36043 Fulda
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de

0176 / 326 99 324

Fulda, 13.09.2022



Anfrage

Zigarettenstummel und Müll am Borgiasplatz

Immer wieder berichten Bürger:innen, dass die Sauberkeit des Borgiasplatzes nicht ihren Wünschen entspricht, und dass der dort anfallende Müll nicht beseitigt wird. Insbesondere trifft dies auf die Sitzgelegenheit zwischen dem Karstadt-Gebäude und der Bäckerei Pappert zu. Wie ein jüngst veröffentlichtes Video zeigt, ist das am Borgiasplatz aufgestellte Sitzelement von Zigarettenresten gespickt. Ein solches, vor Dreck strotzendes Sitzelement, lädt die Bürger:innen keinesfalls zum sitzen ein und verfehlt somit den Sinn seiner ursprünglichen Anschaffung; was insbesondere für jene Bürger:innen problematisch ist, die auf öffentliche Sitzgelegenheiten angewiesen sind.

Dazu fragen wir den Magistrat:

1. Wie häufig wird der Borgiasplatz gesäubert und/oder gekehrt und wie häufig wird das dort befindliche Sitzelement gesäubert?
2. Ist es möglich, das Sitzelement zu öffnen und den dort entsorgten Müll zu entfernen?
3. Sofern dies nicht möglich sein sollte: Wie hoch schätzen sie die Kosten für einen Umbau des Sitzelements, welcher eine ganzheitliche Säuberung und Reinigung zulassen würde?

P. Garrison

Philipp Garrison

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de
0170 6 123 181 • 0661 90 15 236

Fulda, 13.09.2022

Anfrage SVV 26.09.2022

Abgebaute Fahrradständer

Dauerhaft abgebaute Fahrradständer (z. B. Buttermarkt) und regelmäßig vorübergehend abgebaute Fahrradständer (z. B. Jesuitenplatz) erschweren das Parken von Fahrrädern in der Innenstadt.

Dazu fragen wir den Magistrat:

1. Den ganzen **Sommer** über waren/sind die Fahrradständer auf dem Jesuitenplatz demontiert – warum wurde beim Aufbau des sogenannten SommerGartens nicht Rücksicht auf die Fahrradständer genommen?
2. Laut des Haushaltsberatungen 2022 sollte die Fahrradabstellanlage am Buttermarkt erneuert und ausreichend dimensioniert werden (vgl. Antrag 137, Haushaltsberatungen 2022, Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Verkehr, Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2021). Leider wurde bisher nur die alte entfernt und mit dieser auch die um die Kastanie angeordnete grüne Sitzbank mit Rückenlehne. Eine neue Abstellanlage gibt es noch immer nicht, die Sitzbank wurde durch Bänke ohne Lehnen ersetzt, die dort noch dazu völlig unpassend wirken. Wann wird die beschlossene Fahrradabstellanlage installiert?
3. Warum wurde die funktionale und an die Kastanie angepasste Sitzbank demontiert und gegen die unpassenden und unbequemen Bänke ohne Rückenlehne ersetzt?



Ute Riebold

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda





Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de
0170 6 123 181 • 0661 90 15 236
Fulda, 13.09.2022

Anfrage SVV 26.09.2022

Energiesparmaßnahmen

Seit einiger Zeit wird geprüft, welche Energieeinsparmaßnahmen kurzfristig umgesetzt werden können.

Dazu fragen wir den Magistrat:

1. Zu welchen Ergebnissen haben die Prüfungen geführt?
2. Wird die aktuelle Krise Auswirkungen auf das Landesgartenschau-Konzept haben?
3. Falls Ja: Welche?


Ute Riebold

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Sep. 2022



Fulda, 12.09.2022



36037 Fulda

Anfrage zu den Bezahlmöglichkeiten im Webshop des Theaters

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

wer sich für Einzelkarten oder Abonnements im Schlosstheater interessiert, bekommt eine einzige Bezahlmöglichkeit angeboten: Kreditkarte. Beliebte und sichere Bezahlmethoden wie Paypal, Klarna, Apple Pay, Lastschrift oder Sofortüberweisung sind nicht möglich. Bei anderen städtischen Angeboten – Stadtführungen, Musical etc. hingegen sind verschiedene Zahlungswege möglich.

Durch den Sicherheitsstandard 3D Secure 2.0 ist das Auschecken mit Kreditkarte inzwischen komplex und alles andere als komfortabel. Es kann deshalb zu vermehrten Zahlungsabbrüchen kommen. Verschiedene Zahlungsarten sind an deutschen Theaterkassen inzwischen Standard.

Aus Sicht der Kunden ist es auch bedauerlich, dass die Bezahlmöglichkeiten erst am Ende des Bestellvorgangs deutlich werden. Nutzerfreundlicher ist es, wenn die Bezahlmöglichkeiten von Anfang an klar sind..

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

Wann und wie wird der Webshop die Zahlungsmöglichkeiten für Kunden erweitern?
Denn: zufriedene Kunden kaufen mehr und öfter ein – das gilt auch für Theaterkassen.

Jutta Hamberger



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Sep. 2022

Fulda, 12.09.2022



Anfrage zum Energiemanagement

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

wir alle wollen die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduzieren. Der Ausbau der erneuerbaren Energien wird leider noch geraume Zeit dauern. So entsteht eine Übergangsphase, die uns vor nie dagewesene Herausforderungen stellt, die nur gesamtgesellschaftlich gemeistert werden können. Die klimatische Katastrophe ist bereits spürbar, es droht durch Ressourcenknappheit und explodierende Energiekosten aber auch eine soziale und wirtschaftliche Katastrophe.

Die Stadt Fulda hat eine Vorbildfunktion, jetzt Energie einzusparen und durch langfristige Investitionen Fulda in Zeiten des Klimawandels lebenswert zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Sind für alle städtischen Liegenschaften Energieausweise vorhanden und wird ein Energiebericht für die kommunale Liegenschaften erstellt?
2. Wie viele digitale Zähler werden im Energiemanagement der Stadt bereits eingesetzt?
3. Wie viel Energie soll mit den geplanten Sparmaßnahmen in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr eingespart werden?
4. Wie gelangen all diese Daten in eine Datenbank, in der sie öffentlich einsehbar sind?

Volker Büchel

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 12.09.2022



Anfrage zur Oranierausstellung in Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

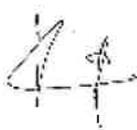
vom 17. Juni bis zum 31. August fand die Oranierausstellung DESIGN + DYNASTIE in den Räumen des Stadtschlusses statt. Im Kulturausschuss vom 29. Juni 2021 wurden Konzept und die Planung der Ausstellung vorgestellt. Bei Kosten von ca. 400.000 EUR war eine Besucherzahl von 20.000 bis 30.000 angesetzt worden, mit dem Hinweis, das sei bewusst niedrig angesetzt. Der Eintritt war mit 10 EUR angegeben worden. Nochmals zum Vergleich: Der Musicalsommer zieht jedes Jahr ca. 70.000 Besucher nach Fulda.

Nun ist die Ausstellung beendet. Der Eintritt betrug 12 EUR, laut Berichterstattung in den Fuldaer Medien wurde am 05. August der 5.000 Besucher der Ausstellung begrüßt¹. Der Schlussberichterstattung der FZ war zu entnehmen, dass es letztendlich 8.500 Besucher waren. Die Planzahlen wurden also deutlich verfehlt

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie hoch sind die tatsächlichen Kosten der Ausstellung im Verhältnis zu den erzielten Einnahmen (Tickets, Katalogverkauf)?
2. Wie erklärt man sich die deutliche Abweichung der tatsächlichen Besucherzahlen von den Planzahlen?
3. Wie bewertet man das Konzept der Ausstellung und seine Vermarktung?

Jutta Hamberger



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

¹ <https://www.fuldaerzeitung.de/fulda/fulda-5000-gast-oranierausstellung-design-dynastie-stadtschloss-wilhelm-niederlande-91708424.html>

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Sep. 2022

M. Ra.

Fulda, 12.09.2022

22

Anfrage zu Machbarkeitsstudie Citybahn

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

eine Citybahn könnte im Fuldaer ÖPNV dazu beitragen, die Schwachpunkte wie die teils sehr langen Fahrtwege oder die schlechte Taktung in einigen Stadtteilen zu reduzieren. Für die Anbindung könnten die Bestandsstrecken der Rhönbahn und der Vogelsbergbahn genutzt werden. Die Stadt Fulda hat zur Prüfung eine Machbarkeitsstudie beauftragt, deren Ergebnisse dem hauptamtlichen Magistrat im Juni 2022 vorgestellt werden sollten.¹

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wurde die Machbarkeitsstudie dem hauptamtlichen Magistrat im Juni 2022 vorgestellt?
2. Ist eine CityBahn Fulda nach den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie realisierbar?
3. Wie wird die Umsetzung der Citybahn weiterverfolgt, was sind die nächsten Schritte?

Marie-Louise Puls



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

¹ <https://www.fuldaerzeitung.de/fulda/fulda-city-bahn-rhein-main-rmv-verkehrsverbund-haltestellen-stadtgebiet-johannes-heller-90855058.html>
<https://www.osthessen-zeitung.de/einzelansicht/news/2021/juli/bekommt-fulda-eine-city-bahn-rmv-prueft-moeglichkeit.html>

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 12.09.2022



Anfrage zum Hitzeschutz vulnerabler Personen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

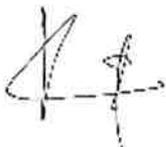
der Klimawandel ist im Alltag der Menschen angekommen. In diesem Sommer wurden über 39°C in Fulda gemessen. Das Thermometer zeigte in diesem Jahr an 26 Tagen über 30°C.

Dass Hitzeschutz kein neues Thema ist, zeigt der bereits 2017 vom Regierungspräsidium Gießen erstellte Leitfaden für den Umgang mit „Außergewöhnlicher Hitze“ in stationären Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe. Der Hitzeknigge des Umweltbundesamts listet als besonders von Hitze gefährdete Personengruppen auf: Generation 65+, Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder, Menschen mit Unterernährung oder Übergewicht, Obdachlose. Diese vulnerable Personengruppen sind besonders schutzbedürftig. Hitzeschutz ist auch eine kommunale Aufgabe.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. An welchen Hitzeschutzkonzepten ist die Stadt beteiligt und wie oft wurden Hitzeschutzkonzepte im Zuständigkeitsbereich der Stadt (z.B. Kitas) im Jahr 2022 angewendet?
2. Welche Baumaßnahmen in der Stadt verbessern den Hitzeschutz vulnerabler Personengruppen maßgeblich?
3. Welche Hitzeschutz-Maßnahmen sind in Planung, welche sind abgeschlossen, welche befinden sich in Umsetzung, ggfs. auch unter Beteiligung externer Partner?

Volker Büchel



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda